

Bundesebene AKTUELL!

Tagung des Bundesrates IV|2009

FROHES FEST!!



Wir wünschen euch eine gesegnete Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten und gesunden Rutsch in das neue Jahr!

Im Rahmen der vierten Tagung in 2009 beriet und beschloss der Bundesrat die folgenden Themen:

HAUSHALT 2010

Der Bundesrat nahm den von der Mitgliederversammlung des VCP e.V. am 27. November 2009 beschlossenen Haushalt zustimmend zur Kenntnis.

Einzelne Mitglieder des Bundesrates bedauerten allerdings, dass es 2010 aufgrund fehlender finanzieller Ressourcen kein VCP Singtreffen geben wird.

HAUSHALT 2009

Der Bundesrat nahm eine aktuelle Auswertung der Haushaltsentwicklungen 2009 zur Kenntnis. Der Haushalt hat sich gemäß der Erwartungen des VCP e.V. und der Bundesleitung entwickelt. Eine Zuführung zu den Rücklagen wird es 2009 allerdings nicht geben.

MITTLFRISTIGE FINANZPLANUNG

Die Mitgliederversammlung des VCP e.V. nahm die mittelfristige Finanzplanung zustimmend zur Kenntnis. Sie basiert unter anderem auf den folgenden Entwicklungen und Annahmen:

- Sanierung Liegenschaft „Bundeszentrale“
- Allgemeine Preissteigerung (Inflation)
- Sinkende Zinseinnahmen
- 2,5 Personalstellen auf der Referatsebene
- Rückläufige Förderungen seitens Kirche und Staat

Im Kontext dieser Diskussion sollte ebenfalls die Frage der Mitgliederentwicklung diskutiert werden.

VERBANDSSTRUKTUREN

Derzeit findet eine rechtliche Prüfung der bestehenden Verbandsstrukturen statt. Möglicherweise wird es aus verschiedensten Gründen nötig werden über die bestehende Doppelstruktur von Jugendverband (VCP) und Verein (VCP e.V.) zu diskutieren und ggf. zu verändern.

BUNDESLAGER 2010



Die Bundeslagerleitung tagte parallel zum Bundesrat IV|2009 auf der Burg Rieneck und nutzte die Gelegenheit für zahlreiche Gespräche am Rand der Tagesordnung.

Im Rahmen ihres Berichtes informierte sie den Bundesrat umfassend über den aktuellen Stand der Vorbereitungen.

Voranmeldung wichtig für Planung

Die Bundeslagerleitung wies noch einmal darauf hin, dass die Voranmeldungen der Gruppen in diesem Jahr von zentraler Bedeutung für die Planungen der Verpflegung sind.

Das Verpflegungskonzept sieht eine saisonale und regionale Verpflegung vor, somit ist es zwingend notwendig den regionalen Lieferantinnen und Lieferanten verlässliche Zahlen liefern zu können. Der Zeitraum zur Voranmeldung wurde aufgrund der zeitlichen Verzögerungen beim Versand der Unterlagen bis zum 31. Januar 2010 verlängert.

BUNDESRAT –E-MAIL - LISTE

Der Bundesrat verständigte sich auf einen neuen Zuschnitt seiner bestehenden Listen zur Kommunikation via E-Mail.

1. Liste „intern“

Der folgende Personenkreis ist definiertes Mitglied dieser Liste:

- Mitglieder des Bundesrates (bis zu zwei Personen pro Land)
- Bundesratsvorsitz
- Beratende Mitglieder
- Bundesversammlungsvorstand

Die Liste dient zukünftig für E-Mailabstimmungen, dem Versand vertraulicher Unterlagen und dem Versand der Protokolle (Entwurfassung).

2. Liste „allgemein“

Der folgende Personenkreis ist definiertes Mitglied dieser Liste:

- Mitglieder des Bundesrates (bis zu zwei Personen pro Land)
- Bundesratsvorsitz
- Beratende Mitglieder
- Bundesversammlungsvorstand
- Vorstandsmitglieder des VCP e.V.
- Landesbüros
- Landesleitungen, Landesführerinnen und -führer oder Landessprecherinnen und -sprecher.

Der neue Zuschnitt der E-Maillisten macht es nötig, dass die Länder ihre Delegierten klar benennen (stimmberechtigtes Mitglied, stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied).

Die Landesbüros bekommen die Bundesratsunterlagen weiterhin nur noch per E-Mail.

PRÄVENTION SEXUELLE GEWALT

Das Thema sexualisierte Gewalt wird verpflichtender Bestandteil der Juleica-Schulungen (in der Regel Grundkurse für Gruppenleitungen). Im Rahmen der Schulung wird die Selbstverpflichtung des VCP vorgestellt und thematisiert. Darüber hinaus kann es bei Bedarf themenspezifische Schulungen zum Thema sexualisierte Gewalt geben, in denen das Thema vertieft behandelt wird.

Zusätzlich verpflichten sich die Länder, das Thema in regelmäßigen Abständen (alle 1-2 Jahre) auf Bezirks- und Stammesebene zu tragen. Das kann in Form von Input auf Stammesversammlungen, Bezirksversammlungen, Schulungen von Quereinsteigenden, auf Landesseminaren u.ä. geschehen. Dadurch wird gewährleistet, dass das Thema nicht nur für neue bzw. junge Gruppenleitungen aktuell ist, sondern auf eine breite Basis gestellt wird und über einen längeren Zeitraum aktuell bleibt.

Bei all diesen Veranstaltungen soll die Arbeitshilfe und die Selbstverpflichtung zur Verfügung gestellt werden. Die Arbeitshilfe wird 2009 veröffentlicht.

Als Hilfestellung für die Schulungsmitarbeitenden der Länder sollen Schulungsmodulare entwickelt werden.

Die 38. VCP Bundesversammlung wird im kommenden Jahr über die im Beschluss genannte Selbstverpflichtung (Form und Inhalt) entscheiden.

Bundesebene AKTUELL!

In diesem Zusammenhang informierte die Bundeszentrale über positive Reaktionen seitens der Orte und Stämme des VCP. Es wird positiv wahrgenommen, dass sich der VCP mittlerweile mit dieser Thematik befasst und dies vor allem verbandsintern kommuniziert.

100 JAHRE EVANGELISCHES PFADFINDEN



Die Auswertung der gelaufenen Aktionen und Veranstaltungen wurde auf den Bundesrat I|2010 vertragen.

Die Kollekteneinnahmen aus der Aktion „100 Jahre – 100 Feiern“ belaufen

sich zurzeit auf 114,43 €. Der Betrag wird zur weiteren Gestaltung der Andachtswiese auf dem Bundeszeltplatz in Großzerlang beitragen.

NEUE VCP REISEKOSTENORDNUNG

Der Bundesrat beriet die von der Mitgliederversammlung des VCP e.V. beschlossene neue Fahrtkostenordnung für den VCP. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Die Reisekostenordnung basiert auf dem Bundesreisekostengesetz (BRKG).
- Die anteilige Erstattung der Kosten für eine Bahncard entfällt.
- Großkundenrabatt (10%) der EKD (Nr. 1201012) muss genutzt werden, ansonsten wird der Auszahlungsbetrag automatisch um 10% gekürzt.
- PKW, die Summe der Erstattung wird auf max. 130,00 € begrenzt, außer es liegt ein erhebliches „dienstliches“ Interesse

vor (Fahrgemeinschaft, Materialtransport).

- Sonstige Kostenerstattungen (Fahrrad, zu Fuß) entfallen.

Die neue Reisekostenregelung gilt ab sofort und wird von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bundeszentrale umgesetzt.

Im Rahmen von Einladungen und Teilnahmebestätigungen wird die Bundeszentrale zukünftig noch einmal explizit auf die genannten Veränderungen bzw. Neuerungen hinweisen.

Die Mitglieder des Bundesrates bedauerten den Wegfall der anteiligen Finanzierung von Bahncards. An dieser Stelle ist das der Reisekostenordnung zugrundeliegende BRKG eindeutig ehrenamtsfeindlich. Auch unter dem Gesichtspunkt der Nachhaltigkeit in Bezug auf eine ressourcenschonende Mobilität ist diese Regelung kritisch zu hinterfragen. Die Bundesleitung wird diese Einschätzungen in kommende jugendpolitische Gespräche einfließen lassen.

EVANGELISCHE STIFTUNG PFADFINDEN

Der Bundesrat des VCP wünscht eine stärkere Anbindung der Evangelischen Stiftung Pfadfinder an den Jugendverband VCP.

Zusammenarbeit

Der Bundesrat des VCP, die Bundesleitung des VCP und der Vorstand des VCP e.V. haben ein gemeinsames Zielbild für die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Körperschaften des VCP beschlossen.

„Ein funktionierendes Zusammenwirken zwischen dem Jugendverband und den Körperschaften in seinem Umfeld setzt voraus, dass die handelnden Personen „Aufgabe und Ziel“ sowie die übrigen Ordnungen des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder anerkennen und deshalb vertrauensvoll und untereinander abgestimmt handeln.“

Im Einzelnen wird das beschriebene Zielbild z.B. durch folgendes Verhalten deutlich:

- Regelmäßige Abstimmungen/gemeinsame Tagungen z.B. im Rahmen von Fachgruppen- und Netzwerktreffen,
- Offene Kommunikation zwischen allen Organen der verschiedenen Körperschaften und das Verfolgen gemeinsamer Ziele,
- Wahrnehmbare Präsenz der verschiedenen Körperschaften auf zentralen VCP Veranstaltungen (z.B. Bundesversammlung, Bundeslager, DEKT, etc.),
- Gemeinsames Erscheinungsbild („Gruppenanker VCP“) in Werbemedien, Drucksachen, Briefpapier etc. dem vom Jugendverband definierten Corporate Design folgend (Bedeutet auch eine aktive Einbindung des Referates Öffentlichkeit der Bundesleitung),
- Abgestimmter Ressourceneinsatz (z.B. der Bundeszentrale) zur Bündelung von Aufgaben und Hebung von Synergien.“

Fördergrundsätze

Die Fördergrundsätze der Evangelischen Stiftung Pfadfinder wurden aktualisiert. Die wichtigsten Änderungen sind:

- Fokussierung auf den Aufbau Ost wird aufgehoben.
- Die Länder werden bei eingehenden Anträgen aus ihren Bezügen um eine Stellungnahme gebeten.

Mit den neuen Fördergrundsätzen soll die innerverbandliche Wirksamkeit und Bekanntheit der Stiftung verbessert werden.

Ziel: Durch Fördern wirken!

GENDERFRAGE

Der Bundesrat ist weiterhin bemüht die geschlechtergerechte Vertretung der Länder im Bundesrat im Blick zu behalten.

GESCHÄFTSORDNUNG BUNDES RAT

Der Bundesrat beschloss die Änderung seiner Geschäftsordnung.

Wahl der Vorsitzenden

Der Bundesratsvorsitz wird zukünftig auf dem Bundesrat III gewählt und nicht mehr am Vorabend der Bundesversammlung.

E-Mailbeschlussfassung

Die Frage, inwieweit Beschlussfassungen per E-Mail und eine Definition des dafür notwendigen Rahmens ebenfalls in die Geschäftsordnung aufgenommen werden müssen soll zu einem späteren Zeitraum diskutiert werden.

KOSTENÜBERNAHME

Der Bundesrat beschloss sich im Januar 2010 noch einmal grundsätzlich mit der Frage der Kostenübernahme für die stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieder des Bundesrates zu befassen.

BUNDES RAT III | 2010

Der Bundesrat III|2010 wird auf der Burg Rieneck stattfinden. Das Schwerpunktthema wird im Januar 2010 skizziert und festgelegt.

Impressum

VCP Bundeszentrale - Generalsekretariat
 Wichernweg 3
 34121 Kassel
 Stand: 21. Dezember 2009